

Antrag 11

an die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

zur Tagung der Vollversammlung am 13.11.2024

der Wahlwerbenden Gruppe

FAIR UND TRANSPARENT

zum Thema

Naturerhalt statt Stadtentwicklungsgebiet: Rothneusiedl nicht verbauen

Das AK-Team FAIR UND TRANSPARENT beantragt:

Die Arbeiterkammer Wien wird aus aktuellem Anlass, weil offenbar über 100.000 Wohnungen in Wien leerstehen, erneut aufgerufen, sich entschlossen dafür einzusetzen, dass die Flächen in Rothneusiedl, die derzeit als Stadtentwicklungsgebiet für eine großflächige Verbauung vorgesehen sind, nicht verbaut, sondern wie fast alle landwirtschaftlich genutzten Flächen im Süden Wiens zum Landschaftsschutzgebiet erklärt werden und damit weiter für landwirtschaftliche Nutzung und die Nah-Versorgung der Stadt mit Lebensmitteln zur Verfügung stehen.

Begründung:

In Wien sind viele der noch vorhandenen großen Grünflächen mittlerweile zum Landschaftsschutzgebiet erklärt worden, siehe Flächenwidmungs- und Bebauungsplan der Stadt Wien.

Südlich der Donau sind derzeit nur noch Rothneusiedl, Oberlaa, Unterlaa und Flächen bei der Simmeringer Hauptstraße offenbar nicht ausreichend vor Bebauung geschützte Grünräume. Wie auf beiliegendem Flächenwidmungs- und Bebauungsplan ersichtlich, sind alle türkis eingefärbten Flächen „Landschaftsschutzgebiete“. Graugrüne Flächen wie in Rothneusiedl (mittels Standortpfeil markiert), in Oberlaa und in Simmering sind derzeit als „Naturzonen mit Managementmaßnahmen“ ausgewiesen.

Anders als Oberlaa, Unterlaa und die Simmeringer Fläche ist Rothneusiedl jedoch als Stadtentwicklungsgebiet ausgewiesen, Pläne und Architekturbewerbe liegen bereits vor. Derzeit gibt es dort jedoch laut Flächenwidmungsplan noch eine „Bausperre gemäß § 8 (1)“. Allerdings wird ein baldiger Bauungsbeginn bereits propagiert. Auch für andere Flächen zumindest in Oberlaa und Unterlaa gibt es bereits Bau-Begehrlichkeiten.

Das Gebiet in Rothneusiedl umfasst eine Fläche von rund 124 Hektar (das sind knapp 1¼ km²!) und wird derzeit fast ausschließlich landwirtschaftlich genutzt. Sonnenblumen, Getreide, Raps, Mais wachsen hier seit vielen Jahrzehnten.

Dass es in Rothneusiedl in erster Linie ums Geld für Investoren geht, darf außer Zweifel gestellt werden. Denn wer sich erinnert, waren seit 2007 auf dem Gebiet Rothneusiedl schon geplant:

- ein Mega-Stadion (damals war Frank Stronach mit seiner Magna Gruppe noch Hauptsponsor der Wiener Austria und hatte aufgrund eines Betriebsführungsvertrags das Sagen. Als Investor wollte er ein so großes Stadion, das selbst die Fußballfans ablehnten, weil sie sich verloren vorgekommen wären),
- ein Mega-Einkaufszentrum (obwohl die SCS, Shopping City Süd, nur wenige Kilometer entfernt auch um ausreichend Gäste bangt),
- ein Mega-Güterbahnhof, zu dem die seit Planungsbeginn bestehende Bürgerinitiative „STOPP Mega City Rothneusiedl“ (https://www.facebook.com/Rothneusiedl/?locale=de_DE, gegründet 2007) den ÖBB aufzeigen konnte, dass die Überlegungen der ÖBB weit von den Erfahrungen und der Praxis in anderen Güterterminals abweicht. Der Güterterminal ist jetzt um Dimensionen kleiner geworden als geplant.
- ein Mega-Wohnressort, wo zuerst rund 4.000 Wohnungen zusätzlich zu den anderen Vorhaben geplant waren
- die U1-Verlängerung nach Rothneusiedl, die dann auf Druck der Bevölkerung nicht kam und die Wiener Linien eine Verlängerung nach Oberlaa planten (Gesamtkosten über 1 Mrd. EUR!). Deshalb stehen jetzt auch große Grünflächen in Oberlaa und Unterlaa in Gefahr, verbaut zu werden (vgl. Bürger-Initiative Lebensraum Oberlaa <https://www.lebensraum-oberlaa.at/>)

Stadion, Einkaufszentrum sind vom Tisch, der Güterterminal wesentlich kleiner, die U1 fährt nicht nach Rothneusiedl (und es gibt auch wesentlich wichtigere Projekte den öffentlichen Verkehr betreffend).

Mittlerweile ist die Stadt Wien aber draufgekommen, dass sie viele und große Grünflächen von Investoren verbauen ließ und will nun offensichtlich selbst an das Geld von künftigen Mietern kommen, weshalb die Stadt Wien nun genau auf diesem Grüngelände – die Stadt Wien sorgt sich gleichzeitig um das Klima und die Überwärmung in der Stadt – ein gigantisches Wohnbauprojekt mit rund 9.000 Wohnungen für 21.000 Personen umsetzen will (ähnlich der Seestadt Aspern ohne ausreichend Parkplätze). Als sogenannte mögliche StadtLandWirtschaft wurden bei einer Veranstaltung z.B. Pilzzuchten im Keller vorgestellt.

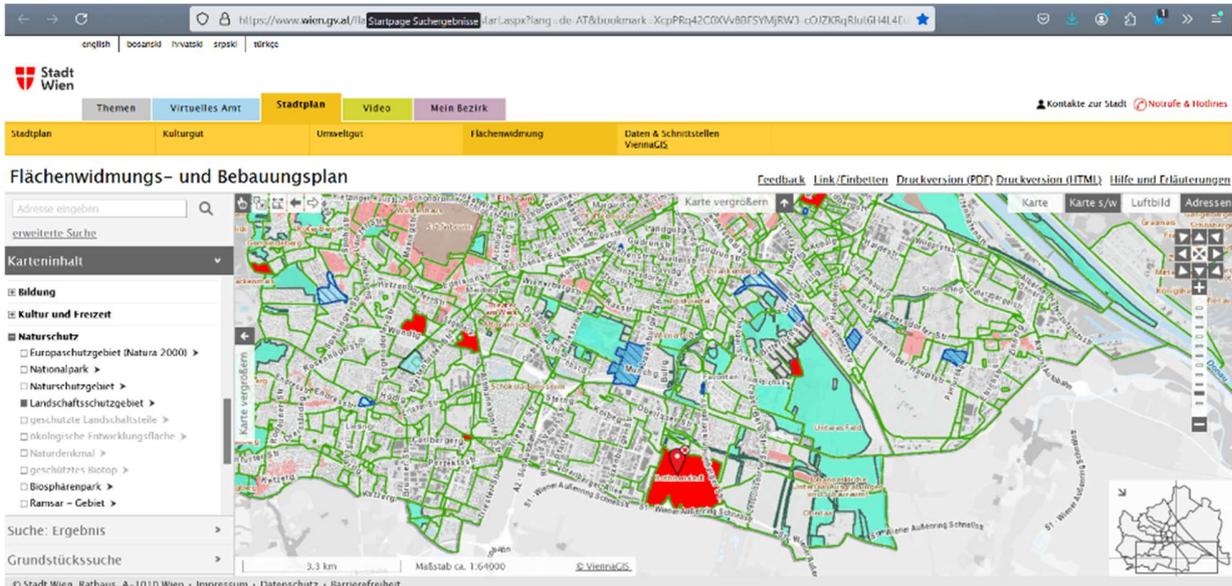
Gleichzeitig stehen jedoch in Wien „rund 100.000 Wohnungen leer“ (siehe „Heute“-Artikel vom 16.10.2024, <https://www.heute.at/s/leerstand-ist-wohnraub-gruene-fordern-massnahmen-120067249>). Eine knapp noch höhere Zahl lässt sich auch aus dem Artikel der Statistik Austria vom 19.9.2023 ableiten: <https://www.statistik.at/fileadmin/announcement/2023/09/20230919GWZ2021.pdf>.

Zudem wird zunehmend der Ruf laut, Wohnhäuser zu sanieren statt Grünland zu verbauen oder Altbauten abzureißen. Diplomarbeiten und Konzepte dazu gibt es bereits.

Es gibt somit keine Argumente für eine Verbauung der jahrzehntealten Grüngelände in Rothneusiedl – außer vielleicht den Einfluss von Geld.

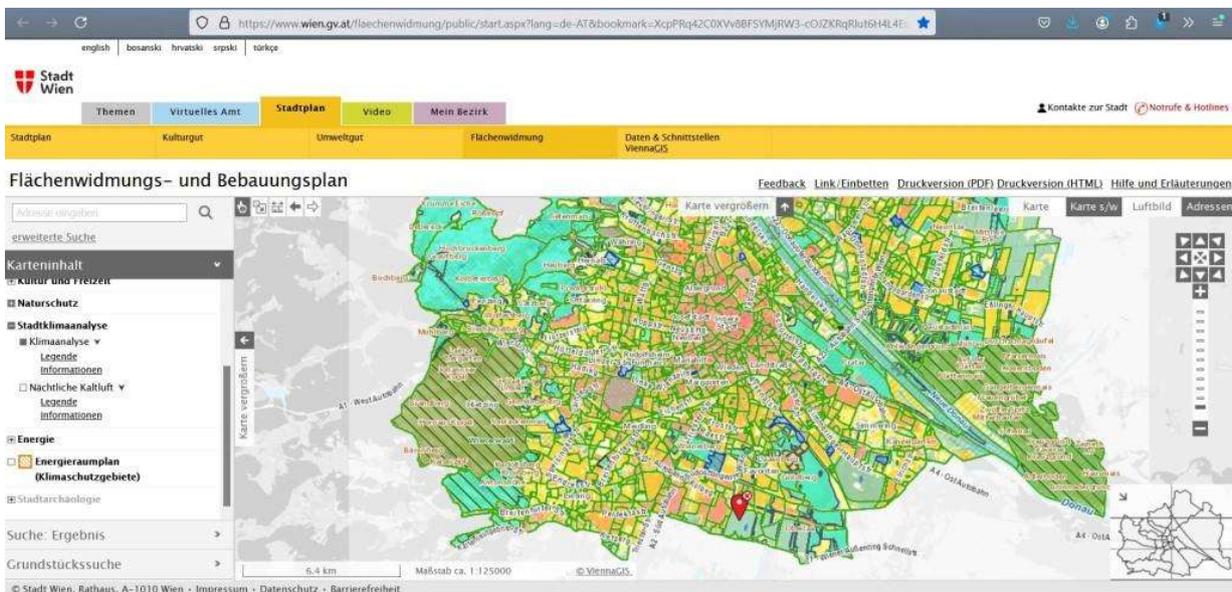
Deshalb beantragt FAIR UND TRANSPARENT erneut und nochmals eindringlich, alle Grüngelände der Stadt (auch im restlichen Wien) zu schützen, und weil Rothneusiedl akut von Verbauung bedroht ist, gilt dieser

Antrag an diese Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien speziell und beispielhaft dem Gebiet Rothneusiedl, das als UNVERBAUTER Grünraum weiter bestehen und geschützt werden muss.



Flächenwidmungs- und Bebauungsplan – mit Darstellung „Flächenwidmung – Bausperre nach § 8 (1)“ und „Naturschutz – Landschaftsschutzgebiete“

[Quelle: <https://www.wien.gv.at/flaechenwidmung/public/start.aspx?lang=de-AT&bookmark=XcpPRq42COXVv8BFSYMjRW3-cOJZKRqRlut6H4L4EuXkftCc-b&bmadr=10010054>, abgerufen am 20.10.2024]



Flächenwidmungs- und Bebauungsplan – ohne Darstellung „Flächenwidmung – Bausperre nach § 8 (1)“, jedoch mit „Stadtklimaanalyse – Klimaanalyse“ und „Naturschutz“

[Quelle: <https://www.wien.gv.at/flaechenwidmung/public/start.aspx?lang=de-AT&bookmark=XcpPRq42COXVv8BFSYMjRW3-cOJZKRqRlut6H4L4EuXkftCc-b&bmadr=10010054>, abgerufen am 23.10.2024]

Legende zu Klimaanalyse:

Thermische Komponente:

Kategorie	Name	Beschreibung
Klimakologische Wertigkeit	Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiet	Orientierung nach VDI Klimateigenschaft: Freilandklima . Hoch aktive, vor allem kaltluftproduzierende Flächen im Außenbereich; Größtenteils mit geringer Rauigkeit und/ oder mit entsprechender Hangneigung und Kaltluftabfluss..
	Frischlufteutstehungsgebiet	Orientierung nach VDI Klimateigenschaft: Waldklima . Flächen ohne Emissionsquellen; Hauptsächlich mit dichtem Baumbestand und hoher Filterwirkung. Potenzielle Kaltluftbildung oberhalb des Kronenraums.
	Misch- und Übergangsklimate	Orientierung nach VDI Klimateigenschaft: Klima innerstädtischer Grünflächen . Flächen mit sehr hohem Vegetationsanteil, geringe und diskontinuierliche Emissionen; Pufferbereiche zwischen unterschiedlichen Klimatopen.
	Überwärmungspotential	Orientierung nach VDI Klimateigenschaft: Vorstadtklima . Bauulich geprägte Bereiche mit versiegelten Flächen, aber mit viel Vegetation in den Freiräumen; Größtenteils ausreichende Belüftung.
	Moderate Überwärmung	Orientierung nach VDI Klimateigenschaft: Stadtklima . Dichte Bebauung, hoher Versiegelungsgrad und wenig Vegetation in den Freiräumen; Belüftungsdefizite.
	Starke Überwärmung	Orientierung nach VDI Klimateigenschaft: Innenstadtklima . Stark verdichtete Innenstadtbereiche/City, Industrie- und Gewerbeflächen mit wenig Vegetationsanteil und fehlender Belüftung.

Dynamische Komponente:

Kategorie	Name	Beschreibung
großräumig	 Luftleitbahn Donau	Durch Ausrichtung, Oberflächenbeschaffenheit und Breite bevorzugte Fläche für den bodennahen Luftmassentransport. Luftleitbahnen sind durch geringe Rauigkeit (keine hohen Gebäude, nur einzeln stehende Bäume) gekennzeichnet.
	 Wirkrichtung Luftleitbahn	Sie ermöglichen den Luftmassenaustausch zwischen Umland und Stadt. Die Wirksamkeit hängt von der Windverteilung ab. Vor allem bei Schwachwindlagen können Luftleitbahnen von großer Bedeutung für die klimatische Entlastung sein.
	 Kaltluftabflussbahn mit hoher Wirksamkeit	Abflusskorridor des thermischen, während der Nacht induzierten Windsystems (Hangabwind). Die graue Schraffur symbolisiert die berechnete Abflussbahn (hohe Wirksamkeit).
kleinräumig	 Kaltluftabflussbahn mit geringer Wirksamkeit	Abflusskorridor des thermischen, während der Nacht induzierten Windsystems (Hangabwind). Die hellgraue Schraffur deutet die weitere Wirkrichtung qualitativ an (geringe Wirksamkeit).
	 Kaltluftabflussrichtung	Die Ausrichtung des Vektors (Pfeilsymbol) entspricht der Abflussrichtung in einer Höhe von ca. 2m über Grund.
	 Windfeldveränderung	Durch hohe Bebauung hervorgerufene Störung des Windfeldes. Hinweis auf erhöhte turbulente Windgeschwindigkeitsänderungen (Böigkeit) und drastische Windrichtungsänderungen (Wirbelbildung, Umströmung).

Aus dem Flächenwidmungs- und Bebauungsplan: Legende zu „Stadtklimaanalyse – Klimaanalyse“, gekürzt

[Quelle: <https://www.wien.gv.at/flaechenwidmung/public/start.aspx?lang=de-AT&bookmark=XcpPRq42COXVv8BFSYMiRW3-cOJKRqRIut6H4L4EuXKftCc-b&bmadr=10010054>, abgerufen am 20.10.2024]

Impressionen aus dem unverbauten, landwirtschaftlich genutzten Rothneusiedl:

